

Das Straßenbauamt informiert:

B 111 Peenebrücke Wolgast, Instandsetzung

Das Straßenbauamt Neustrelitz hat Instandsetzungsarbeiten an der Peenebrücke beauftragt.

Die Arbeiten im Zuge der Maßnahme basieren auf den Ergebnissen der regelmäßig durchgeführten Brückenprüfungen. Im Wesentlichen werden die Unterbauten der Brücke und die Uferspundwand vor dem Widerlager Wolgast instandgesetzt.

Aufgrund der Witterungsbedingungen (Minustemperaturen und Eisgang in der Peene) mussten die Arbeiten unterbrochen werden. Das hat zur Folge, dass sich das Bauende verschiebt. Voraussichtliches Ende der Bauarbeiten ist jetzt Ende Juli 2018.

Die auszuführenden Arbeiten haben nur geringe Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr. Im Wesentlichen kommt es zu Einschränkungen unterhalb der Brücke. Diese betreffen die Zufahrten bzw. Wege vor den Widerlagern sowie die Bundeswasserstraße. Der Verkehr auf der Brücke wird aufrecht erhalten.

Im Bereich der westlichen Brückenunterführung (Weg zum Kanuverein) kommt es zu Verkehrsraumeinschränkungen. Die Fußgänger werden gebeten die nördliche Treppe als Zugang zum Kanuverein zu benutzen.

Der Schiffsverkehr kann während der Bauzeit immer zwei der vier Durchfahrtsmöglichkeiten an den feststehenden Brückenfeldern nutzen. Die Durchfahrt im Bereich des Klappfeldes wird zu jeder Zeit gewährleistet. Die Bundeswasserstraße wird entsprechend dem Baufortschritt beschildert.

Die Gesamtbaukosten betragen ca. 1,1 Mio.€.

Den Zuschlag für die Baumaßnahme hat das Bauunternehmen Jürgen Martens GmbH aus Schwerin-Wittenförden erhalten.